

Informationsvorlage 01/2022/0083

Amt / Fachbereich	Datum
Referat für Stadtentwicklung	10.03.2022

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung	16.03.2022		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

LEADER; hier: Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzeptes

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Die Stadt Melle beabsichtigt die bisherige ILE-Förderung im Rahmen der LEADER-Förderung zu verfestigen. Während das 2014 erstellte ILEK der Region „Fabelhafter Grönegau“ jedoch darauf zielte, sich im Wettbewerb der Regionen als ILE-Region zu platzieren, geht es nun darum, die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen, als LEADER-Region zukünftig erfolgreich zusammenarbeiten zu können. Dies beinhaltet vor allem die Schaffung der benötigten Entscheidungsstrukturen wie auch die detaillierte Erarbeitung eigener Förderbedingungen.

Das aufzustellende regionale Entwicklungskonzept (REK) umfasst die regionale Entwicklungsstrategie für die bevorstehende Förderperiode. Es ist die wesentliche Grundlage für die Auswahlentscheidung und zentrales Instrument für die spätere Umsetzung von LEADER im Aktionsgebiet. Es soll gemeinsam mit den regionalen Akteuren aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen erstellt werden. Bei der Entscheidungsfindung und bei der Festlegung der Handlungsschwerpunkte für ein REK kommt der Einbeziehung der lokalen Verwaltungen und der vor Ort lebenden Menschen eine besondere Bedeutung zu.

Für die Erarbeitung des REK hat die Stadt Melle das Büro „Coopolis GmbH - Planungsbüro für kooperative Stadtentwicklung“ aus Berlin beauftragt. Hierzu wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 23.02.2022 berichtet (01/2022/0023).

Die inhaltliche Erarbeitung wird - auch mit Blick auf die Einreichungsfrist am 30.04.2022 - vom Planungsbüro und der Verwaltung intensiv vorangetrieben. Bereits am 01.03.2022 hat ein Evaluierungsworkshop mit Akteuren des vergangenen ILE-Prozesses sowie den Ortsbürgermeistern stattgefunden. In diesem wurde zunächst auf den vergangenen Prozess zurückgeblickt und im Anschluss bereits erste strategische Ansatzpunkte für den laufenden Erarbeitungsprozess identifiziert. Weitere Handlungsfeldworkshops unter Einbeziehung der politischen Vertreter und Sozialpartner finden am 21.03., 23.03. sowie 25.03.2022 statt. Die Ergebnisse sollen in einem Strategieworkshop am 06.04.2022 zusammengefügt und in eine regionale Entwicklungsstrategie überführt werden.

Parallel zum Beteiligungsprozess wird das REK erarbeitet. Gemäß dem Erlass zur Förderung der Kosten für die Erstellung Regionaler Entwicklungskonzepte sind bestimmte Anforderungen an die Gliederung des REK geknüpft, die auch inhaltlich den oben beschriebenen Prozess aufnehmen. Folgende Kapitel sind im Rahmen des Konzeptes vorzusehen:

- Kapitel 1: Zusammenfassung
- Kapitel 2: Abgrenzung der Region
- Kapitel 3: Ausgangslage
- Kapitel 4: Evaluierung
- Kapitel 5: SWOT-Analyse
- Kapitel 6: Regionale Entwicklungsstrategie
- Kapitel 7: Einbindung der Bevölkerung
- Kapitel 8: Zusammensetzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
- Kapitel 9: Struktur der LAG
- Kapitel 10: Förderbedingungen
- Kapitel 11: Projektauswahl(kriterien)
- Kapitel 12: Finanzplan
- Kapitel 13: Begleitung und Bewertung

Trotz des begrenzten Zeitfensters soll eine kontinuierliche Information des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung gewährleistet werden. Aus diesem Grund sind die bereits im Entwurf vorliegenden Kapitel 2 und 3 der Vorlage als Anlage zur Kenntnis beigefügt. Sie können durch die Erkenntnisse in den Workshops angepasst werden. Die weitere Konzeptarbeit erfolgt im Anschluss an oben aufgeführten Workshops.

Strategisches Ziel	Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen ökonomischen und ökologischen Belangen.
Handlungsschwerpunkt(e)	Den ländlichen Raum und die Dorfentwicklung fördern.
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Schaffung einer regionalen Entwicklungsstrategie für die bevorstehende LEADER Förderperiode
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Aufstellung eines regionalen Entwicklungskonzeptes
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Personalkosten, Beauftragung eines externen Planungsbüros